

## 21.12.2015 Sparen bei der Verwaltung – Bürger dürfen nicht geschröpft werden

Konsequentes Zurückziehen der Verwaltung auf die Kernaufgaben und stringentes Arbeiten.

Stärkere Kontrolle der ausgelagerten Gesellschaften, dort ebenfalls Beschränkung auf das Kerngeschäft, Beenden diverser Prozesse und Abschließen eines Vergleichs die Ukraine-Firma betreffend, Abstellen des Geldverbrennens, das immer noch erfolgt und wofür die Bürger mit Steuererhöhungen und Einschränkungen bluten sollen. Ich sehe aus dem Alten Rathaus und der Ukraine keinen Lerneffekt.

Die Verwaltung darf kein Selbstzweck sein. Dort muss gespart werden.

---

Wir dürfen nicht die Bürger schröpfen und kaputtsparen.

Deshalb keine Steuererhöhungen, keine Erhöhung der Parkgebühren.

Kein Antasten der sogenannten freiwilligen Leistungen wie der Stadtbücherei als grundlegender Bildungseinrichtung.

Eine Bildungseinrichtung wie die Stadtbücherei ist sehr personalintensiv. Das kostet Geld. Der Bücherbestand muss gepflegt werden, die Entwicklung der Gesellschaft im Bücherbestand berücksichtigt werden. Die Bücherei ist ein lebendiger Ort. Das geschriebene Wort ist ein unschätzbare Wert, insbesondere in gedruckter Form, nicht nur im Internet. Tageszeitungen, Leseecken, Fernleihe, Lesungen, Leseförderung, demnächst e-book Ausleihe und viele Dinge mehr sind Bestandteil dieser Einrichtung. Das Geld ist sinnvoll in Uelzen und seine Zukunft mit bunt gemischter Bevölkerung vom Kleinkind bis zum Senior investiert.

Zu weiteren Leistungen für die Bürger gehört exemplarisch die Förderung der Sport- und Sozialverbände. Die Musikschule für Kreis und Stadt Uelzen, Theater und Kultur sind ebenfalls Nahrung für Körper, Geist und Seele - für das Zusammenleben in einer entwickelten Gesellschaft unabdingbar erforderlich. Maßhalten ist selbstverständlich auch hier ein grundlegender Aspekt - aber wir dürfen uns nicht unserer Lebensqualität berauben, indem wir diese Dinge kaputtsparen oder wegekürzen. Dann ziehen die Uelzer Bürger weg.

Zu einem lebenswerten Uelzen gehört auch das konsequente Ausbessern von Straßen, ausreichend Mülleimer, Grünflächenpflege.

### **Fazit:**

Die Verwaltung darf nicht Selbstzweck sein. Sie muss auf den Kern reduziert werden. Wir können und dürfen keine Luftschlösser bauen und die Bürger nicht schröpfen.

Wir müssen stattdessen konsequent die Rahmenbedingungen für ein lebenswertes Leben der Uelzener Bevölkerung schaffen.

Susanne Niebuhr, WIR für Uelzen